



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 33 / Ausgabe 1

Finsterwalde, den 20. Januar 2023

Begeistertes Publikum beim ersten Konzert in der Kulturweberei Junge Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule freuen sich über mehr als 500 Gäste



Tierpark knackt 40.000-Besuchermarke
im Jahr 2022



Generationen von Schwimmern sagen
Danke



Kunst am Bau für das Dreikönigshaus am
Marktplatz

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

der Jahreswechsel liegt hinter uns und ich wünsche Ihnen, dass Sie in guter Stimmung und voller Tatendrang in das neue Jahr gestartet sind. Im Rückblick auf die Feiertage möchte ich vor allem noch einmal denen Dank sagen, die als Einsatzkräfte unserer Freiwilligen Feuerwehr, als medizinisches Personal oder an anderer Stelle auch an den Tagen für andere da waren, die normalerweise im Kreise der Lieben mit reich gedeckten Tischen verbracht werden.

Kulturweberei startete mit jungen Musikerinnen und Musikern aus der Region

Eine spürbare Aufregung lag am 9. Dezember in der Luft – Das erste Konzert in unserer Kulturweberei wurde vom Sinfonischen Blasorchester und dem Chor der Kreismusikschule gestaltet. Mehr als 500 Gäste freuten sich über den gelungenen Abend, der anschließend beim gemeinsamen Weihnachtsliedersingen auf dem Markt ausklang. Ich bin froh und stolz, dass wir mit der Kulturweberei nun den Probetrieb meistern können und der erste Abend vor allem den Musikerinnen und Musikern der Region in positiver Erinnerung bleiben wird. Das Publikum war begeistert und es wurden gleich mehrere Zugaben gespielt. Den Schwung aus diesem gelungenen Start wollen wir mitnehmen in die nächsten Veranstaltungen, für die es teils noch Tickets in der Touristinformation am Markt und im Online-Ticketportal reservix zu erwerben gibt.

Ebenfalls erfreulich war der Jahresabschluss für unseren Tierpark. Erstmals

konnten innerhalb eines Jahres mehr als 40.000 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden. Es ist wunderbar zu sehen, dass die Finsterwalderinnen und Finsterwalder sowie viele Gäste aus der Region und darüber hinaus unseren Tierpark so schätzen und ihn immer wieder gern besuchen. Das zeigt auch, dass sich die vielfachen Investitionen der letzten Jahre gelohnt haben. Das Team um Tierparkleiter Torsten Heitmann hat aber auch schon wieder neue Ideen, sodass Sie sich auch in Zukunft auf immer Neues in unserem Tierpark freuen können.

Am 20. Dezember verabschiedeten wir im fiwave Angela Wittig in den Ruhestand. Generationen von Schwimmerinnen und Schwimmern haben bei ihr die ersten ungelenken Paddelversuche gemacht und schließlich alle gelernt, wie sie Spaß am Sport im Wasser haben können. Ob im alten Schwimmbad, im Freibad oder im Fiwave - Sie sorgte beim Wasserball für Sportsgeist und hatte seit 1978 stets ein wachsames Auge auf alle Schützlinge im Becken und an dessen Rand. Wir sagen herzlichen Dank für 44 Arbeitsjahre in Schwimmhalle und Freibad!

Weitere Unterstützung für die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes und die Errichtung eines kostenfrei nutzbaren Fahrradparkhauses

Für die Gestaltung unsere Bahnhofsumfeldes gab es zum Jahresbeginn weitere Unterstützung: Rainer Genilke, Staatssekretär für Infrastruktur und Landesplanung (MIL), überreichte uns dafür am 4. Januar Förderbescheide in Höhe von insge-

samt 1,45 Millionen Euro. Die Mittel stammen einmal aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes und sind für den Bau eines Fahrradparkhauses am Bahnhof vorgesehen. Darüber hinaus erhält die Stadt eine Landeszuwendung aus der Richtlinie des MIL zur Förderung von Investitionen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV-Invest). Diese Gelder kommen der umfangreichen Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes in Finsterwalde zugute.

Ich bin froh und stolz, dass es uns erneut gelungen ist, weitere Fördermittel für unsere Projekte zu gewinnen. Als traditionelle Fahrradstadt möchten wir natürlich auch im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes ein vielfältiges Angebot für Radfahrerinnen und Radfahrer schaffen.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

in den kommenden Wochen warten viele spannende Kulturveranstaltungen auf uns. So beginnt im März wieder unser beliebtes Finsterwalder Kammermusik-Festival, in diesem Jahr erstmals in der Kulturweberei. Schauen Sie sich das Programm doch gern auf den kommenden Seiten an und seien Sie vorbei. Weitere Veranstaltungen in der Kulturweberei finden Sie ebenfalls auf den kommenden Seiten.

Ich würde mich freuen, Sie zahlreich dort begrüßen zu können und wünsche Ihnen für die kommenden Wochen alles Gute!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung



HIER SPIELT DIE MUSIK

BRANDENBURG-TAG
IN FINSTERWALDE

Buntes und spannendes Programm auf den Bühnen und in den Themenbereichen.

2.+3.
SEP
2023





Sängerstadt
Finsterwalde

Von der ersten Idee bis zur Fertigstellung der neuen Kulturweberei war es ein langer Weg. Nun hat die Stadt Finsterwalde endlich wieder einen Veranstaltungsort für verschiedenste Kultur- und Musikveranstaltungen, aber auch eine moderne Tagungsstätte für die regionale Wirtschaft gewonnen.

Lernen Sie die modernen Räumlichkeiten und unser flexibles Veranstaltungsangebot selbst kennen. Wir freuen uns auf Sie!

KULTUR ERLEBEN

TICKETS

kulturweberei-finsterwalde.de

Touristinfo am Markt



Sängerstadt
Finsterwalde

PROGRAMMVORSCHAU FEB – JUN 2023

FEB 23

04. FEB 23 SA | 20 UHR
Das Beste aus 35 Jahren
 MARKUS MARIA PROFITLICH
 JUBILÄUMSTOUR

05. FEB 23 SO | 20 UHR
Don't Stop the Music
 THE EVOLUTION OF DANCE TOUR 2023



11. FEB 23 SA | 20 UHR
The World Of Musicals

15. FEB 23 MI | 19:30 UHR
Die Draufgänger
 SCHLAGER-ABEND

26. FEB 23 SO | 16 UHR
A tribute to Helene Fischer
 LANDESPOLIZEIORCHESTER BRANDENBURG,
 SIMONE BERNALDO UND MICHAEL HELLER

MRZ 23

02. MRZ 23 DO | 19 UHR
Tanzabend in der Shedhalle

04. MRZ 23 SA | 20 UHR
Forever Queen
 PERFORMED BY QUEENMANIA

09. MRZ DO | 19:30 UHR
Die Welt und ich – 70 Jahre Emmerlich
 GUNTHER EMMERLICH JUBILÄUMSTOUR

12. MRZ 23 SO | 20 UHR
Pasión de Buena Vista
 KUBANISCHE BÜHNEN-SHOW



25. MRZ 23 SA | 20 UHR
ABBA – The Tribute Concert
 PERFORMED BY ABBAMUSIC

FAMILIENPROGRAMM
31. MRZ 23 FR | 16 UHR
Aladin – das Musical
 THEATER LIBERI

Design: diepiktografen.de

Finsterwalder Kammermusik Festival 2023



DAS BELIEBTE FESTIVAL
 WIRD NUN ENDLICH IN
 DER KULTURWEBEREI
 FINSTERWALDE STATTFINDEN.
 WIR FREUEN UNS DARAUF!

03. MRZ FR | 19:30 UHR
Weimarer Klavierquartett

05. MRZ 23 SO | 17 UHR
Trio Suyana

17. MRZ FR | 19:30 UHR
Oberon Trio und Shirley Brill

19. MRZ SO | 17 UHR
Französische Klänge

KINDERKONZERTE
20. MRZ 23 MO | 10 UHR + 11:30 UHR
Französische Klänge

24. MRZ 23 FR | 19:30 UHR
Berlin Brass Quintet

FAMILIENPROGRAMM
26. MRZ 23 SO | 19:30 UHR
Kammerchor der HfM Weimar
 LEITUNG: JÜRGEN PUSCHBECK

MEHR INFORMATIONEN AUCH UNTER
 FINSTERWALDER-KAMMERMUSIK.DE

APR 23

06. APR 23 DO | 19 UHR
Tanzabend in der Shedhalle

08. APR 23 SA | 20 UHR
 MADDIN SCHNEIDER
Denke macht Koppweh

14. APR 23 FR | 20 UHR
Das läuft bei uns!
 A-CAPPELLA-POPBAND MEDLZ

23. APR 23 SO | 19 UHR
Karussell
 ROCK-KONZERT



MAI 23

04. MAI 23 DO | 19 UHR
Tanzabend in der Shedhalle

07. MAI 23 SO | 19 UHR
Die große Schlagerhitparade
 BERNHARD BRINK PRÄSENTIERT
 SIMONE & CHARLY BRUNNER,
 TANJA LASCH, ART GARFUNKEL JR.,
 ALEXANDER MARTIN UND
 DIE MUSIKAPOSTEL

11. MAI 23 DO | 19 UHR
Frauen sind schärfer als Mann glaubt
 SEXY-COMEDY-SHOW MIT
 MATTHIAS MACHWERK UND LILLY LAYNE

JUN 23

08. JUN 23 DO | 19 UHR
Tanzabend in der Shedhalle

09. JUN 23 FR | 19 UHR
Ute Freudenberg & Band

18. JUN 23 SO | 17 UHR
Dresdner Kreuzchor
 CHORKONZERT MIT DER
 CAPPELLA SAGITTARIANA



©Grit Dörre



KULTURWEBEREI
 OSCAR-KJELLBERG-STRASSE 9
 03238 FINSTERWALDE
 T. 03531 783503
 E. KULTUR2@FINSTERWALDE.DE

EINTRITTSKARTEN
 TOURISTINFORMATION FINSTERWALDE
 UND AN ALLEN
 RESERVIX-VORVERKAUFSTELLEN

EINTRITTSKARTEN ONLINE
 WWW.RESERVIX.DE

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN
 STAND: JAN 2023

Begeisterte Besucher beim ersten Konzert in der Kulturweberei

Neugierige Blicke und eine spürbare Erwartungshaltung lagen in der Luft, als die mehr als 500 Gäste am 9. Dezember zum ersten Konzert in die Kulturweberei strömten. Eingeladen hatten die Nachwuchstalente der Kreismusikschule, die im Rahmen ihrer Weihnachtskonzerte-Reihe unter der Leitung von Andreas Bergener als erste Musikerinnen und Musiker auf der neuen Bühne standen. „Es ist uns eine Ehre“, sagte Moderatorin Hedwig Vogel gleich zu Beginn. Musikschulleiter Chris Poller betonte ebenfalls die Bedeutung des Abends für die Kulturschaffenden der Region und lud zum anschließenden Weihnachtssingen auf dem Marktplatz ein.

Bürgermeister Jörg Gampe hieß die Gäste und das Orchester sowie den Chor gleichermaßen herzlich willkommen im neuen Veranstaltungshaus der Sängerstadt und dankte seinen Kolleginnen und Kollegen sowie den Teams des Architekturbüros und der beteiligten Baufirmen für den gelungenen Endspurt, der das Konzert an diesem Abend überhaupt ermöglichte. Die Abnahme des Bauordnungsamtes war gerade zwei Tage zuvor ausgestellt worden und der Probetrieb somit offiziell gestartet. Das Publikum fühlte sich schnell heimisch und die weihnachtlichen Klänge von Orchester und Chor sorgten für unmittelbar einsetzende Weihnachtsstimmung. Klassiker wie



Das Sinfonische Blasorchester freute sich über mehr als 500 Besucherinnen und Besucher zur Premiere.

„Leise rieselt der Schnee“ wechselten sich mit modernen Stücken und Filmmusik ab, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. „Let it go“ aus dem berühmten Disneyfilm „Frozen“ sorgte Solistin Louisa Knobloch für Gänsehaut, bei der Petersburger Schlittenfahrt wurde begeistert mitgeklatscht. Nach den stehenden Ovationen für das gesamte Programm war schnell klar, dass eine Zugabe unumgänglich war. Letztendlich waren es zwei, die ihrerseits ebenfalls wieder mit „standing ovations“ honoriert worden sind. Die Besucherinnen

und Besucher zeigten sich begeistert vom Können der Musikerinnen und Musiker, vielfach wurde der Wunsch geäußert, dieses Konzerterlebnis bald wieder erleben zu können. Wer noch einmal das Sinfonische Blasorchester und den Chor der Kreismusikschule sehen möchte, sollte sich schnellstens noch Karten in der Musikschule besorgen. Wer bald wieder die Kulturweberei besuchen will, findet Tickets für eine große Auswahl für Veranstaltungen in der Touristinfo am Markt oder online im Ticket-Portal reservix. (ph)

Auch über die Feiertage einsatzbereit

Dank an Freiwillige Feuerwehr und medizinisches Personal

Während die meisten entspannt unter dem Weihnachtsbaum oder am gedeckten Tisch saßen, wurde im medizinischen Bereich gearbeitet. Auch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde waren im Einsatz oder hatten

dauerhaft ein wachsames Ohr für ihre Pieper und Telefone. Am Silvester- und Neujahrstag wurde die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde zu insgesamt neun Einsätzen alarmiert.

„Ich danke all unseren Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Fins-

terwalde sowie den Pflegekräften und dem gesamten medizinischen Personal für ihre Bereitschaft, auch während der Feiertage für andere da zu sein“, sagt Bürgermeister Jörg Gampe.

(ph)

40.000 Besucherinnen und Besucher im Finsterwalder Tierpark

Die Beliebtheit des Ausflugsziels steigt seit Jahren konstant an

Freude und Stolz bei Tierparkleiter Torsten Heitmann - Am 13. Dezember konnte er den 40.000. Besucher für das Jahr 2022 begrüßen. Der 40.001. kam gleich dazu. Arne Thimm und Florian Prinz leben beide in Finster-

walde und haben diesen sonnigen, aber auch kühlen und verschneiten Tag für einen Besuch im städtischen Tierpark genutzt.

Dass sie dabei vom Tierparkchef persönlich begrüßt werden und als Be-

grüßungsgeschenk eine Jahreskarte erhalten würden, war den beiden bei der Ausflugsplanung wohl noch nicht klar. Dennoch freuten sie sich sichtlich und werden demnächst dann öfter vorbei schauen.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Unser Tierpark hat unter der Regie von Torsten Heitmann eine wunderbare Entwicklung hingelegt. Als Stadt haben wir viel investiert, dank des engagierten Fördervereins und der Sparkasse Elbe-Elster konnten ebenfalls zahlreiche Projekte umgesetzt werden. Gerade bekommen die Kängurus ein neues Gehege, sodass sich ein Ausflug in den Tierpark immer wieder lohnt, um die verschiedenen Neuerungen zu entdecken.“

Der Tierpark Finsterwalde konnte in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg der Besucher registrieren. So kamen 2021 bereits 38.157 zahlende Besucher. Da Kinder unter 6 Jahren freien Eintritt genießen, dürfte die reale Zahl noch etwas höher liegen.



Angela Wittig wird nach 44 Arbeitsjahren in den Schwimmeinrichtungen der Stadt in den Ruhestand verabschiedet.

Die Sänger höchstpersönlich sangen ihr ein Ehrenlied, Bürgermeister Jörg Gampe hatte Blumen und Geschenke im Gepäck. Am 20. Dezember verabschiedeten sie gemeinsam Angela Wittig in den Ruhestand und dankten ihr für ihre Arbeit, die in mehreren Generationen von Schwimmanfängern und Trainingskindern die Freude an der Bewegung im Nass entfacht hat. Ob im alten Schwimmbad, im Freibad oder im Fiwave- Sie sorgte beim Wasserball für Sportsgeist und hatte seit 1978 stets ein wachsames Auge auf alle Schützlinge im Becken und an dessen Rand. Das wird sie sicher auch nicht gleich ablegen können, denn zum Schwimmen kommt sie auf jeden Fall wieder, verspricht

sie. Die Stadtwerke-Kollegen um Bäderchef Torsten Marasus warten mit ihrer Verabschiedung noch die ver-

bleibenden acht Tage ab, die sie mit ihrer Kollegin verbringen können - die werden ausgekostet.



Weitere Unterstützung für die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes und die Errichtung eines kostenfrei nutzbaren Fahrradparkhauses

Ein erfreulicher Jahresstart für Finsterwalde: Rainer Genilke, Staatssekretär für Infrastruktur und Landesplanung (MIL), überreichte am 4. Januar Förderbescheide in Höhe von insgesamt 1,45 Millionen Euro an Bürgermeister Jörg Gampe, Bauamtsleiter Frank Zimmermann sowie den Abteilungsleiter für Tiefbau, Karsten Pinetzki. Die Mittel stammen einmal aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes und sind für den Bau eines Fahrradparkhauses am Bahnhof vorgesehen. Darüber hinaus erhält die Stadt eine Landeszuwendung aus der Richtlinie des MIL zur Förderung von Investitionen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV-Invest). Diese Gelder kommen der umfangreichen Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes in Finsterwalde zugute.

„Ich bin froh und stolz, dass es uns erneut gelungen ist, weitere Fördermittel für unsere Projekte zu gewinnen. Als traditionelle Fahrradstadt möchten wir natürlich auch im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes ein vielfältiges Angebot für Radfahrerinnen und Radfahrer schaffen“, betont Bürgermeister Jörg Gampe.

Die bestehenden Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Bahnhofsensemble werden damit um eine weitere Komponente ergänzt. Bereits vorhanden sind die mietbaren Einzelboxen mit Lademöglichkeit für e-Bikes und Pedelecs sowie die kostenpflichtige Unterstellmöglichkeit in der Sammel-schließanlage. Mit dem zukünftigen Fahrradparkhaus, das sich in unmittelbarer Nähe der Gleise und des Bahnhofsgebäudes befinden wird, ist nun auch eine kostenfreie und dennoch komfortable Möglichkeit in Sicht. Der überdachte und beleuchtbare Bau ist mit zwei Etagen konzipiert. 60 Doppelstockparkplätze für insgesamt 120 Fahrräder sollen entstehen. Vorgesehen ist eine Rampe, um die zweite Ebene und den Bahnsteig mit



Zugang zum Schienenpersonennahverkehr zu erreichen. Damit ist dieser Zugang zum Bahnsteig zugleich barrierefrei.

Staatssekretär Rainer Genilke: „Die Verkehrswende in Brandenburg ist in vollem Gange. Das zeigt die Stadt Finsterwalde mit ihren beiden Vorhaben, die wir gern mit Fördermitteln unterstützen. Sowohl der Bau eines Fahrradparkhauses als auch ein neues Bahnhofsumfeld leisten einen wichtigen Beitrag für klimafreundliche Mobilität. Wer zum Beispiel als Berufspendler vom Fahrrad auf den öffentlichen Personennahverkehr umsteigt, möchte sein Fahrrad in der Zeit seiner Abwesenheit sicher und wettergeschützt abgestellt wissen. Diesen Zweck erfüllt das Fahrradparkhaus. Es ist ein wichtiges Bindeglied in der Wegekette zwischen individuellem Fahrradverkehr und öffentlichem Personennahverkehr und macht die Verknüpfung von beidem noch attraktiver. Mit der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes durch die Stadt Finsterwalde wird der Ein- und Umstieg in den Schienenpersonennahverkehr erheblich erleichtert und verbessert.“

Für den Bau eines Fahrradparkhauses erhält die Stadt Finsterwalde rund

974.000 Euro. aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes. Es unterstützt im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung auch Investitionen in den Ländern und Kommunen zur Weiterentwicklung des Radverkehrs vor Ort. So soll beispielsweise der Radverkehr besser mit anderen Verkehrsträgern vernetzt werden. Dem Land Brandenburg stehen bis Ende 2023 rund 30 Millionen Euro aus dem Sonderprogramm zur Verfügung.

Weitere rund 477.000 Euro Landesmittel werden ebenfalls aus der Richtlinie ÖPNV-Invest für die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes zur Verfügung gestellt. Mit seinem Förderprogramm unterstützt das MIL Kommunen und Verkehrsunternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien für eine nachhaltige Mobilität.

Am Bahnhof sollen unter anderem zehn Kurzzeitparkplätze mit Zu- und Abfahrt sowie Zugang zum Bahnsteig entstehen. Ebenso ist eine Fußwegeanbindung vom Kreisverkehr Berliner Straße parallel zur Bahntrasse zum neuen Bahnsteigzugang geplant. Vorgesehen ist auch die Begrünung und Beleuchtung des neuen Vorplatzes. (ph)

Kunst am Bau: Neues Dreikönigshaus in Finsterwalde

Balthasar, Melchior und Caspar, die vom Finsterwalder Künstler Sebastian Arsand aus Gips gegossen und mit Blattgold verziert worden sind,

zieren seit dem 6. Januar das Dreikönigshaus in Finsterwalde. Zusammen mit dem Stern von Bethlehem hängen die Drei Heiligen jetzt an der Haus-

wand des Wohn- und Geschäftshaus Markt 33. Hauseigentümer Wolfgang Böllhoff erklärte das Gebäude zum Dreikönigshaus, da das Böllhoff Unternehmen am 6. Januar 1877, dem Dreikönigstag, gegründet wurde.

Zum 146. Gründungstag der Firma wurde das Kunstwerk in Finsterwalde eingeweiht. Sebastian Arsand formte die lebensgroßen Gipsfiguren in einer Berliner Gießerei und verzierte sie so, dass sie und der Stern in der Sonne glänzen. Begrüßt wurden die Drei Weisen aus dem Morgenland unter anderen von Bürgermeister Jörg Gampe, Pfarrer Norbert Christoph und den Kindern des katholischen Kinderhauses St. Raphael, die zum Anlass passende Lieder vortrugen.

Amy Schiller/ph



Ehrenamtliche Richterinnen und Richter für die ordentliche Gerichtsbarkeit gesucht

Stadtverwaltung nimmt Bewerbungen bis zum **31. März 2023** entgegen

Die Stadt Finsterwalde sucht geeignete Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für die ordentliche Gerichtsbarkeit. Sie werden als ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Strafsachen am Amtsgericht Bad Liebenwerda (Schöffengericht) und am Landgericht Cottbus (Strafkammern) tätig.

Die fünfjährige Amtsperiode der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter endet zum 31.12.2023, so dass für die kommende Amtsperiode Neuwahlen durchzuführen sind.

Das Schöffenvahlverfahren ist zweistufig ausgestaltet. Die Gemeinden erstellen im ersten Schritt Vorschlagslisten, der Schöffenvahlausschuss, der beim Amtsgericht angesiedelt ist, wählt die Schöffen im zweiten Schritt aus der Vorschlagsliste. Insofern ist es Aufgabe der Stadt Finsterwalde, eine Vorschlagsliste aufzustellen.

Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit gleichen Rechten wie die Berufsrichter/-innen mit.

Das verantwortungsvolle Schöffenamtsamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Das Schöffenamtsamt kann nur von Deutschen versehen werden. Der/die Bewerber/in sollte zu Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr vollendet, jedoch nicht das vollendete 70. Lebensjahr überschritten haben und den Wohnsitz innerhalb von Finsterwalde haben.

In die Vorschlagsliste sind nicht aufzunehmen:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Ungeeignet für das Schöffenamtsamt sind u.a. Personen, die die freiheitliche demokratische, rechts- und sozialstaatliche Ordnung ablehnen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihre Bewerbung schriftlich bis zum 31.03.2023 richten an:

Stadt Finsterwalde

Fachbereich BSZ

Kennwort: Schöffenvahl 2023

Schloßstraße 7/8

03238 Finsterwalde

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte den Vordruck, den Sie auf der Homepage der Stadt

www.finsterwalde.de ® Rathaus ® Schöffenvahl 2023 finden.

Daneben können Sie den Vordruck auch per Mail oder telefonisch anfordern.

Bei Fragen können Sie sich gerne per E-Mail an beteiligung@finsterwalde.de oder telefonisch unter 03531 783 140 an die Abteilungsleitung Zentrale Verwaltung/Recht, Frau Trentau, wenden.

Geplante Erneuerungen der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Finsterwalde für 2023

Auch 2023 sind Erneuerungen der Straßenbeleuchtungsanlagen in mehreren Straßen geplant. Dies betrifft die Elsastraße, die Ernastraße und die Klarastraße im Bereich Haus-Nr. 5 bis Trafostation.

Die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen erfolgt im Zusammenhang mit der Verkabelung der Niederspannungsfreileitungen durch die Stadtwerke Finsterwalde und dem damit verbundenen Rückbau der Freileitungsmasten.

Die neuen Beleuchtungsanlagen entsprechen den aktuellen EU-Normen und Richtlinien, welche die Grundlage der Planung und Ausführung bilden. Mit der Erneuerung der Stra-



ßenbeleuchtungsanlagen und dem damit verbundenen Einsatz von LED-Technik werden energieeffiziente und klimaneutrale Lösungen umgesetzt.

Sternsinger besuchen das Schloss

Finsterwalder Sternsinger sammeln für den Schutz von Kindern in Indonesien

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ lautet das Motto der 65. Aktion Dreikönigssingen, bei der „kleine Sternsinger“ von Tür zu Tür ziehen. Die Aktion hat in jedem Jahr ein anderes Beispielland, für welches die Sternsingerkinder, die sich als die Heiligen Drei Könige ver-

kleiden, Spenden sammeln. In diesem Jahr ist das Beispielland Indonesien. So besuchten am 10. Januar, wenige Tage nach dem Dreikönigstag, viele kleine Sternsinger, zusammen mit Gemeindepädagogin Heike Hoffmann und Pfarrer Norbert Christoph die Stadt Finsterwalde im Schloss. Dort

wurden sie von Kämmerin Anja Zajic und weiteren Mitarbeitern der Stadt Finsterwalde begrüßt. Gemeinsam mit Heike Hoffmann trugen die Sternsinger Lieder und Gedichte vor, um auf die Situation vieler Kinder in Indonesien, aber auch überall sonst auf der Welt aufmerksam zu machen. Nachdem die Kinder ihre Lieder gesungen hatten und Pfarrer Norbert Christophe den traditionellen Segensschriftzug 20*C+M+B*23 am Eingang zum Bürgerservice angebracht hatte, der unsere Stadt für das Jahr 2023 segnet, sammelten die kleinen Sternsinger in Spenden, die Kindern in Indonesien zugutekommen werden.

Die Aktion Dreikönigssingen hat seit dem Jahr 1959 rund 1,27 Milliarden Euro eingenommen und damit mehr als 77000 verschiedene Projekte unterstützt, um Mädchen und Jungen weltweit ein besseres Leben zu ermöglichen. Die Aktion wird vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend und vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ getragen.



Ortsteile Sorno und Pechhütte

Sorno zündete die Lichter an



Eine Woche vor Weihnachten trafen sich die Dorfbewohner an der Feuerwehr zum Weihnachtsmarkt zu einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer mit Glühwein, kalten Getränken, Gegrilltem und Waffeln. Die Kinder erfreuten sich am Basteltisch, an dem Anhänger aus Salzteig, Holz und Naturmaterial gestaltet wurden. Es gab eine Märchenstunde mit einem selbstgebauten Erzähltheater, dabei ließ Dornröschen die Kinderaugen leuchten. Mit Punsch und Stockbrot

stärkten sie sich, bevor der Weihnachtsmann im Feuerwehrauto mit Tütütata ankam und Geschenke verteilte.

Der Familiengottesdienst am Heiligabend in der voll besetzten Dorfkirche machte die Vorfreude auf das Weihnachtsfest perfekt. Die Sornoer Kinder führten sehr emotional das Krippenspiel auf, sangen und spielten Weihnachtslieder auf Orgel und Flöte. Danke allen fleißigen Organisatoren!

Elvira Vogel, Ortsvorsteherin

Weihnachtsblasen im Ortsteil Pechhütte

Zwei Jahre konnte der Weihnachtsmann nur auf Abstand von einem Haus zum Anderen in Pechhütte ziehen und die Kinder glücklich machen. In diesem Jahr war es endlich so weit, das beliebte Weihnachtsblasen in Pechhütte durfte endlich wieder stattfinden. Der Weihnachtsmann musste sich nur umgewöhnen, bereits um 16:00 Uhr und an anderer Stätte nämlich zum großen, schönen Weihnachtsbaum auf den Dorfplatz wurde er diesmal bestellt.

Viele kleine und große Kinderaugen strahlten, als der Weihnachtsmann nach langem Warten doch noch mit dem schön Geschmückten Traktor des Ortsvorstehers Ronny Liebscher gebracht wurde. Neun Bläser (davon drei Kinder) sorgten in der Zwischenzeit für eine besinnliche weihnachtliche Atmosphäre und spielten bekannte Weihnachtslieder.

Fast jedes Kind trug etwas vor, wenn das Kind sich nicht getraut hatte, mussten halt die Muttis ran. Viele Kinder singen mittlerweile wieder deut-



sche Weihnachtslieder. Diese wurden dann von der kompletten Gästeschar mitgesungen. Bei Glühwein und Kinderpunsch war es gar nicht schlimm, dass kein Schnee lag. Die Premiere des traditionellen Weihnachtsblasens in Pechhütte auf dem Dorfplatz war mehr als gelungen. Der Weihnachtsmann hat bereits versprochen, auch

im nächsten Jahr die Bescherung in Pechhütte wieder fest in seinem Terminkalender einzuplanen. Ich danke allen fleißigen Helfern hinter den Kulissen für die schöne, besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Corinna Zoch, Vorsitzende Traditions- und Heimatverein Pechhütte e.V.

Hofweihnacht im Ortsteil Pechhütte



Familie Müller aus dem Ort hatte in diesem Jahr eine ganz besondere Idee. Wir organisieren erstmals eine Hofweihnacht am 10.12.22, stand auf den verteilten Flyern im Ort. Schon

der Schneefall sorgte an diesem Tag für die richtige Weihnachtsstimmung auf dem liebevoll geschmückten Hof. Die Senioren, ob im Rollstuhl oder mit Rollator, konnten an diesem Fest teilnehmen, weil es keine Stufen zu überwinden gab. Bei leckeren, frisch gebackenen Waffeln sowie selbstgebackenem Stollen und Plätzchen wurde gemütlich Kaffee getrunken und mit weißem und rotem Glühwein in guter Stimmung auf den Weihnachtsmann gewartet. Dieser überraschte die Kinder mit einem Schokoweihnachtsmann. Bei den vorgetragenen Weihnachtsliedern der Kinder sangen im warmen Festzelt alle kräftig mit. Ein Kreativmarkt, mit selbst gebastelten Weihnachtspräsenten, lud zum Shoppen ein. Am Abend schmeckte die Bratwurst an der Feuerstelle.

Nach zwei Jahren Pause gab es endlich für unsere Senioren wieder eine Weihnachtsfeier und für die restlichen Dorfbewohner eine schöne Gelegenheit mal wieder ausgiebig zu quatschen und zu feiern.

Hiermit möchten wir unserer Nicole einen großen Dank aussprechen, für diese tolle Idee und für die Bereitstellung Ihres Grundstücks. Ein weiterer Dank gilt den fleißigen Wichteln hinter den Kulissen, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben.

Natürlich einen lieben Dank auch an den Weihnachtsmann, der wieder einmal den weiten Weg nach Pechhütte auf sich genommen hat.

*Corinna Zoch, Traditions- und Heimatverein Pechhütte e. V.
Ronny Liebscher, Ortsvorsteher*

Kitas und Schulen

Viele Laufbegeisterte beim Nikolauslauf der Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf

Am 6. Dezember 2022 veranstaltete unsere Schule endlich wieder den traditionellen Nikolauslauf. Mit tatkräftiger Unterstützung des SV Neptun 08 Finsterwalde e. V. ging der Grundschullauf dem Vereinslauf am Sonntag voraus, welcher bereits das 70. Mal viele Läuferinnen und Läufer bei winterlichem Wetter an den Start nach Nehesdorf lockte.

Mit mehr als 200 Anmeldungen aus den Grundschulen Finsterwalde Nord und Stadtmitte sowie der Grund- und Oberschule Massen (Primarstufe) sowie unserer Grundschule war ein großes Starterfeld angekündigt. Zahlreichen Stunden der Vorbereitung konnte auch die derzeitige Krankheitswelle nicht im Wege stehen! Zwar war das Starterfeld am Lauftag stark dezimiert, der guten Laune tat das allerdings keinen Abbruch.

Kurz nach 14 Uhr fiel für die noch knapp 160 verbleibenden Teilnehmer der Startschuss. Dabei konnten die kleinen und größeren Schüler der Grundschulen des Finsterwalder Umlandes bereits zuvor auswählen, ob sie die Strecke über zwei oder vier Kilometer bestreiten und



somit eine bzw. zwei Runden laufen wollten. Nach dem Zieleinlauf wurden alle Sportler vom Nikolaus persönlich in Empfang genommen und erhielten neben einer vitaminhaltigen Stärkung durch eine Clementine auch einen leckeren Lebkuchentaler sowie warmen Tee. Eine Urkunde bestätigte die tolle sportliche Leistung.

Ein besonderer Dank gilt dahingehend der Bäckerei Bubner, die uns mit dieser tollen weihnachtlichen Süßigkeit versorgte und einen großen finanziellen Eigenanteil hinzusteuerte. Darüber hinaus bedanken wir uns bei EDEKA Muschter aus Finsterwalde und unserem Essensversorger Saxo-

nia-Catering Ost sowie allen zahlreichen Helfern, zu denen neben der Elternschaft, dem Verein Neptun 08, der Finsterwalder Revierpolizei und der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde aus Nehesdorf auch unser gesamtes Schulpersonal nebst Hort zählen.

Wir freuen uns bereits wieder auf das nächste Laufevent und

wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund!

„Wir freuen uns bereits wieder auf das nächste Laufevent und wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr!“

Das Sportlehrerteam der Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf

Freizeit und Kultur



Was ist das und was gibt es zu entdecken?

Wir sind eine städtische Einrichtung der Kinder -und Jugendhilfe. Wir bieten Euch, den Kindern und Jugendlichen der Stadt Finsterwalde einen Freiraum und Rückzugsmöglichkeit, in denen ihr Euch ausprobieren, erproben und verwirklichen könnt. Unsere Angebote stehen allen Kindern- und Jugendlichen egal welcher Ethnie, Religion, Nationalität und politischen Weltanschauung offen.

Rassistische, antisemitische, sexistische und homophobe Äußerungen werden nicht geduldet.



Unsere Angebote, Eure Möglichkeiten:

Siebdruckwerkstatt

- In unserer Siebdruckwerkstatt könnt Ihr Kleidung mit euren Lieblingsmotiven bedrucken.

Kreative Werkstatt

- In der Kreativwerkstatt bieten wir euch die Möglichkeiten von handwerklichen und künstlerischen Arbeiten (z.B. Tonbearbeitung, Näharbeiten). Außerdem könnt ihr hier eure Fahrräder reparieren.

Medienwerkstatt

- Hier könnt Ihr eigene Foto-, Film- und Musik-Projekte realisieren. Die technische Grundausstattung ist vorhanden und wir stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite.

Graffiti-Wand

- Auf dem Gelände des FZZ habt Ihr die Möglichkeit, eure Fähigkeiten kreativ und vollkommen legal zu testen. Hier könnt Ihr üben und eure Fähigkeiten verbessern.

Außerschulische Jugendbildung

- Die außerschulische Jugendbildung im FZZ umfasst Projekte oder punktuelle Veranstaltungen mit thematischen Bereichen, die sich mit unserer Philosophie decken. Das sind z. B. die Bereiche der sportlichen, inter- und soziokulturellen, politischen, künstlerischen und ökologischen Bildung.

Kostenloses W-LAN

- Im gesamten Haus und auf dem Gelände gibt es kostenloses W-LAN.

Öffnungszeiten

Montag..... 13:00 - 19:00 Uhr
 Dienstag..... 13:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch..... 13:00 - 19:00 Uhr
 Donnerstag..... 13:00 - 19:00 Uhr
 Freitag..... 13:00 - 19:00 Uhr
 jeden 2ten Samstag im Monat
 von..... 11:00 - 19:00 Uhr



Kontakt

Geschwister-Scholl-Str. 4a
 03238 Finsterwalde
 Tel: 03531/608182
 E-Mail: jugendarbeit@finsterwalde.de

Jugendsozialarbeit/Streetwork Finsterwalde

Handy: 0151 25221026
 E-Mail: jugendsozialarbeit@finsterwalde.de

Besondere Angebote!

Kick-Boxen |

Am: 14.01.23 u. 28.01.23

Wo?: Treff ist 12:30 Uhr im FZZ

Wann?: 13:00 – 14:30 Uhr

Klassischer Tanz |

immer montags

Wo?: Tanzraum im FZZ

Wann?: 16:00 Uhr

Skate & BMX Workshop

Am: 28.01.23

Wo?: Darkwood BMX Halle

Wann?: 15:00 – 17:00 Uhr

Yoga | mit Babett

immer donnerstags

Wo?: im FZZ

Wann?: 16:00 Uhr

Hallensport |

Montags 16:00 -17:30 Uhr

Donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr

Wo?: Turnhalle am langen Damm

Treff ca. 15 min vorher im FZZ

Street & Hip Hop Dance mit den Dancing Dimensions |

immer donnerstags

Wo?: Tanzraum im FZZ

Wann?: ab 16:00 Uhr

*Das Team vom Freizeitzentrum wünscht allen
ein gesundes neues Jahr!*

*Auf das wir das Jahr 2023 gemeinsam und
erfolgreich gestalten werden 😊*



Deine
Ansprechpartner

Antje Schulz Schollbach | Jugendkoordinator*in
Michael Roigk | Medienpädagoge
Sebastian Töpfer | päd. Mitarbeiter/Streetworker
Doreen Wilhelm | päd. Mitarbeiter/Streetworker



Finsterwalder Kammermusikfestival 2023 „Neuanfang“

Unter dem Motto „Neuanfang“ findet im März 2023 das 13. Kammermusikfestival statt. Sie sind herzlich eingeladen, in der Kulturweberei der Musik vieler hochkarätiger Ensembles zu lauschen.

- | | | |
|-----------------|--|------------------------|
| 03. März | Weimarer Klavierquartett
Werke von Antonín Dvorák und Josef Suk | 19:30 Uhr |
| 05. März | Trio Suyana
Werke von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven u.a. | 17:00 Uhr |
| 17. März | Oberon Trio, Shirley Brill
Werke von Johannes Brahms und Olivier Messiaen | 19:30 Uhr |
| 19. März | Französische Klänge
Werke von François Devienne, Paul Taffanel u.a. | 17:00 Uhr |
| 20. März | Kinderkonzerte | 10:00 Uhr u. 11:30 Uhr |
| 24. März | Berlin Brass Quintet
Werke von Victor Ewald, Leonard Bernstein u.a. | 19:30 Uhr |
| 26. März | Kammerchor der HfM Weimar
Werke von Franz Liszt, Jaakko Mäntyjärvi | 17:00 Uhr |

Tickets (15 Euro, ermäßigt 7,50 Euro) erhalten Sie in der Touristinformation am Markt und im Online-Ticketportal reservix.

Vereine und Verbände

Feuerwehrmuseum wünscht alles Gute für 2023



Das Team des Feuerwehrmuseums möchte sich hiermit bei unseren Besuchern für die zahlreiche Besuche im Laufe des Jahres 2022 recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch den zahlreichen Feuerwehren aus den Gemeinden um Finsterwalde, die besonders durch Ihre Mitwirkung bei den Feierlichkeiten zur 150-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde zum Gelingen der Festtage beigetragen haben. Allen, die uns immer wieder in Verbundenheit besuchen und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren wünschen wir, dass sie gesund bleiben. Wir wünschen alles Gute für das Jahr 2023 und freuen uns auf ein Wiedersehen!

H.-D. Unkenstein

Traditionelles Nikolaustraining am 10. Dezember 2022

Am 10. Dezember fand in der Trainingsstätte in Finsterwalde wieder das traditionelle Nikolaustraining statt. Über 50 Vereinsmitglieder, Verwandte und Freunde trafen sich zu einem sportlichen, vorweihnachtlichen Vormittag. Nach kurzer Begrüßung ging es auch gleich los. Der größte Teil der Anwesenden ließ sich nicht lange bitten und machte auf der Matte mit. Erwärmung, Eindreihübungen, fallen, werfen, festhalten ... das ganze Judoprogramm wurde ansatzweise durchgeturnt. Danach hatte Riccardo mit einigen höhergraduierten ganz kurzfristig eine kleine Selbstverteidigungssequenz improvisiert. Nicht fehlen durfte dann auch die Flug-Fall-Schule über mehrere, liegende Personen. Es wurden auch wieder die besten Wettkämpfer des Jahres 2022 ausgezeichnet. Die dritten Plätze belegten Anton Dillmann (DoKi) und John Fiedler (Fiwa). Die beiden zweiten Plätze belegten Ruben Taubert (DoKi) und Lara Herrmann. Den Wanderpokal für den erfolgreichsten

Wettkämpfer in Doberlug darf Klaus Keil in sein Zimmer stellen. Mit einem Punkt Vorsprung erkämpfte sich Chris Schulze in Finsterwalde den Pokal und will ihn die nächsten zwei Jahre auch verteidigen. Dann darf er ihn nämlich für immer behalten. Ein extra Dank ging dann noch an Laura Schunke, die sich in diesem Jahr mit Bravour der Ausbildung und Prüfung zu Kampfrichterin gestellt hat. Danach gab es noch kleine Geschenke und dann durfte endlich das Buffet geplündert werden.

Der Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Nikolaustrainings beigetragen haben. Dank vor allem an die Damen, die hinter dem Tresen ständig für frischen Kaffee, Tee und heiße Würstchen gesorgt haben. Nicht zuletzt danke an alle, die etwas in die Spendenbox eingeworfen haben.

André Lichan



Die neue Kampfrichterin Laura und die erfolgreichsten Wettkämpfer Ruben, Chris und John (v. l. n. r.)

Wie fahre ich sicher in eine enge Parklücke?

Kreisverkehrswacht Elbe-Elster lädt zu Verkehrssicherheitstrainings auf dem Übungsplatz in Massen ein

Wie verhält sich mein Auto bei einer Vollbremsung? Wie fahre ich sicher in eine enge Parklücke? Lange nicht hinter dem Steuer gesessen, wer nimmt mir die Angst vorm Autofahren? Wer Antworten auf diese Fragen bekommen möchte, ist bei der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster richtig. „Unser Verein lädt auch im neuen Jahr wieder zu Sicherheitstrainings auf dem Verkehrsübungsplatz in Massen ein“, teilt Sigrid Heyne, verantwortlich für die Organisation der Trainings bei der Kreisverkehrswacht, mit. An fast allen Sonnabenden zwischen März und Oktober finden diese Sicherheitstrainings statt. Sigrid Heyne: „Bei mindestens acht Teilnehmern können zusätzliche Termine auch in der Woche mit uns vereinbart werden.“ Versicherte in Berufsgenossenschaften haben die Möglichkeit, einen Kostenzuschuss bei der jeweiligen Berufsgenossenschaft mit dem Vermerk „nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates“ zu beantragen.

2022 hat die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster erstmals Sicherheitstrai-



nings für Senioren angeboten. „Diese Trainings sind sehr gut angenommen worden. Hier kann sich jeder testen, ob er noch fit für den Straßenverkehr ist. Eine erfahrene Fahrschullehrerin hilft, mögliche Defizite abzubauen“, ermuntert Dieter Babbe, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht, ältere Verkehrsteilnehmer zur Teilnahme. Zunächst sind zwei Seniorentrainings am 15. April und am 16. September fest geplant.

Anmeldungen telefonisch unter 03531 501901, bevorzugt per E-Mail kreisverkehrswacht_ee@web.de mit Angabe der Telefonnummer – die Kreisverkehrswacht ruft gern zurück.

Weitere Informationen zu den Verkehrssicherheitstrainings und zur Arbeit der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster im Internet unter der Adresse www.verkehrswacht-ee.de

Dieter Babbe, Vorsitzender Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 17. Februar 2023

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist**

Donnerstag, der 2. Februar 2023

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Mittwoch, der 8. Februar 2023,**

9.00 Uhr

IMPRESSUM

**Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde
Sängerstadt Nachrichten**



- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Paula Hromada, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Gesamtauflage: 10.450

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 60,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchen

Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde im Februar 2023

Die Gottesdienste finden vorbehaltlich der jeweils aktuell geltenden Corona-Bestimmungen statt.

Mittwoch, 1. Februar	18:00 Uhr	Gebetskreis
Freitag, 3. Februar	09:15 Uhr	Andacht mit Blasiussegen in unserem Katholischem Kinderhaus St. Raphael
Samstag, 4. Februar	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 5. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 7. Februar	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr 15:30 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Laudes Heilige Messe Schülermesse
Mittwoch, 8. Februar	18:00 Uhr	Gebetskreis
Freitag, 10. Februar	09:00 Uhr	Heilige mit Spendung des Blasiussegens Messe
Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 14. Februar	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Mittwoch, 15. Februar	18:00 Uhr	Gebetskreis
Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt mit Sonntäglichem Taufgedächtnis
Dienstag, 21. Februar	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Seniorenfasching im Gemeindehaus
Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch	09:15 Uhr 17:30 Uhr 18:00 Uhr	Andacht mit Spendung des Aschekreuzes im kath. Kinderhaus Beichtgelegenheit Heilige Messe mit Spendung des Aschekreuzes nach der Heiligen Messe Gemeindeabend
Samstag, 25. Februar	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 26. Februar – 1. Fastensonntag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Kreuzwegandacht
Dienstag, 28. Februar	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe mit Spendung des Blasiussegens
Mittwoch, 1. März	18:00 Uhr	Gebetskreis
Donnerstag, 2. März	16:00 Uhr	Schülerkreuzweg
Samstag, 4. März	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 5. März – 2. Fastensonntag	10:00 Uhr	Hochamt

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde

Sonnabend, 4. Februar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Septuagesimae, 5. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Jockschat
Sonnabend, 11. Februar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Sexagesimae, 12. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 18. Februar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Estomihi, 19. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Offermann
Sonnabend, 25. Februar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Invokavit, 26. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck
	10:00 Uhr	Kinderkirche